Ueber Schallgefässe in mittelalterlichen Kirchen

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Anzeiger für schweizerische Geschichte und Alterthumskunde = Indicateur d'histoire et d'antiquités suisses**

Band (Jahr): **2 (1861-1866)**

Heft 10-3

PDF erstellt am: **29.03.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-544733

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

possible que l'on ne retrouve pas les édits, décrets ou ordonnances, publiés jadis par les gouvernements de la Suisse, au sujet de ces émissions frauduleuses. On peut espérer de trouver dans ces documents, non seulement des détails relatifs aux imitations déjà connues en nature, mais encore l'indication de monnaies inédites. Je m'estimerai heureux de toutes les communications que l'on voudra bien me faire à cet égard et j'en offre d'avance tous mes remerciments au nom de la numismatique suisse.

Arnold Morel-Fatio.

Ueber Schallgefässe in mittelalterlichen Kirchen.

Zu den Bemerkungen über diesen Gegenstand in No. 4 des Anzeigers von 1863 vergleiche man eine interessante Mittheilung von Prof. Fr. W. Unger in den Jahrbüchern des Vereines von Alterthumsfreunden im Rheinlande. XXXVI. Achtzehnter Jahrgang 2, woraus unter Anderem hervorgeht, dass in Schweden und Dänemark und in vielen byzantinischen Kirchen in Russland, auch in Halle an der Saale, thönerne Schalltöpfe vorgefunden worden sind.

Römische Inschrift in Nyon.

Im Innern der Sacristei der Kirche zu Nyon hat vor Kurzem Herr Poncer, Archivbeamter daselbst, eine römische Inschrift entdeckt. Der Stein wurde aus der Wand herausgehoben, in welcher er sich befand, und von den Herren A. Morel-Fatio, H. Bordier, Ch. Lefort und P. Lullin von Genf besichtigt; wobei sich ergab, dass derselbe, in den schönen Schriftzügen bester römischer Zeit, nachfolgende vollkommen erhaltene Inschrift trägt:

L · SERGIO · L · F · CORN
LVSTROSTAIO · DOMI
TINO · OMNIBUS · HONº
RIBVS · IN COLONIA E
QVESTR · ET IN COL · VI
ENNENSIUM · FVNCTO
T · IVL · POMPEIVS · TER
TVLLVS · SOCERO · OP
TIMO

BERICHTE, CORRESPONDENZEN UND NOTIZEN.

Protokoll der zwanzigsten Versammlung der allgemeinen geschichtforschenden Gesellschaft der Schweiz.

Abgehalten in Solothurn den 31. August und 1. September 1864.

Da sich zu der auf den Abend des 31. August angesetzten ersten Versammlung nur eine kleinere Anzahl von Mitgliedern einfanden, so werden die Geschäftsverhandlungen auf die morgige Sitzung verschoben und der schöne Abend, nach Beendigung der Vorstandssitzung, dem freundschaftlichen Zusammenleben gewidmet.